

Wirtschaftliche Rundschau.

Das ereignisreiche Jahr musste für die Börse den vorausgesagten Ausgang nehmen und noch einen Diskontsatz von 1 Prozent bringen. Der Bankrat hat sich für ein Verbleiben der Reichsbank noch keine 6 Prozent Zinsen verlangt; sie vermochte die von Woche zu Woche zunehmende Spannung nicht aufzuhalten. Es zeigte sich, dass mit dem wachsenden Zinsfuß die Anforderungen an den Geldmarkt stiegen. Die Ursachen dieser Erziehung sind namentlich in dem letzten Tag der Interessenspannung zu erblickt worden, dass dem hier nicht Neues hinzugefügt werden kann. Der allgemeinen Teuerung hat sich eben auch der Geldmarkt angeschlossen. Alle Bedürfnisse sind gestiegen, alle Produkte sind rascher geworfen; man mag sich aber nicht ändern. Nur durch die Eingreifen der Bank von Frankfurt wurde es verhindert, dass die Bank von England gestern nicht auch ihren Zinsfuß auf 7 Prozent erhöhte, sondern auf 6 Prozent beibehielt. Ferner stehen in den Vereinigten Staaten weitere Massnahmen des Sekretärstabs bevor, die eine Erleichterung des Geldmarktes bezwecken. Voraussichtlich wird nun die Bank von England um ihrer gestrigen 6 1/2 Prozent Rate über den Jahreschluss hinauskommen, während die Deutsche Reichsbank in dem Ausnahmestadium von 7 Prozent wohl bis Mitte nächsten Monats wird verharren müssen. Dass unter solchen Umständen an eine ausgesprochen spekulative Tätigkeit nicht zu denken ist, versteht sich von selbst. Hält sich doch das Privatkapital auch sonst um die Jahreswende vor spekulativen Engagements und sucht eher seinem Alltagsbedürfnis nachzukommen. Wann wir wieder zu normalen Gegebenheiten gelangen, sagen wir es die 4 Prozent herun, kommen, das lässt sich vorläufig nicht sagen. Die Spannung ist da, mit ihr muss unter allen Umständen gerechnet werden. Mittel und Wege zu ihrer Beseitigung müssen sich finden, aber länger kann es gehen, zumal bereits angekündigt ist, dass das Reich wieder mit neuen bedeutenden Anforderungen an den Geldmarkt herantritt, trotz der verneinten Steuern. Man mag sich aber nicht täuschen lassen; man weiß, dass die Lage nicht krisenhaft ist. Eine Überproduktion, wie sie Ende 1899 bestand, existiert nicht, wenn man die industrielle Entwicklung an sich betrachtet, aber mit einem Zinsfuß von 7 Prozent kann doch nicht weiter gearbeitet werden. Es muss in den nächsten Monaten sich abklären, was die Geldpolitik werden wird aus den jetzigen Zuständen, die nicht natürlich, also doch kritisch sind, wieder herauskommen. Das ist eben nur möglich bei äussersten Massnahmen im Eingehen neuer Engagements. Aufgabe der Grossbanken muss es sein, mit Hilfe ihres Interessengemeinschaftscharakters dahin zu wirken, dass der geschäftlichen Bewegung, Gründungen, Emissionen etc. eine gewisse Regulierung durchgeführt wird. Es wird und muss dies tief angestrebt werden, teils aus den Verhältnissen selbst ergeben. Eigentlich kritisch ist ja die Lage noch nicht, sie kann es aber werden, wenn nicht bald Mässigung gründen zu 6 Prozent wird.

Die 3 1/2 Prozent Reichsanleihe, die in der ersten Woche des Monats bis 95 1/2 gestiegen war, hat inzwischen wieder 1 1/2 Prozent verloren, auch die 3 Prozent Reichsanleihe sind von 87,0 auf 86,0 zurückgegangen, während die Preussischen Konsole 20 Pfg. besser stehen. Auch die meisten Auslandsrenten haben entsprechende Einbußen erfahren, sodass das ansehnliche Fiskusum billiger Ansehnlichkeit hat. Die russischen Fonds gingen nicht sonderlich zurück, sind aber vorläufig auch keiner besonderen Erhöhung fähig, da die Spekulation sich auf andere Gebiete geworfen hat und abwarten will, bis die sogenannte Duma zusammentritt und seine Anträge bewilligt. Die kleinen und grösseren Geschäfte, die früher in ostasiatischen, japanischen, mexikanischen und argentinischen Werten gemaht wurden, sind nahezu von Kursverlust verschunden.

Jetzt entzieht sich mehr ein unruhiges, flatterhaftes Gebälk in den amerikanischen Eisenbahnen. Canada-Pacific-Bahn-Aktien schwanken diese Woche bis zu 10 Prozent auf und ab. Die Engagements in den verschiedenen Wirtschaftszweigen, besonders in Chicago- und Milwaukee-Aktien werden in Berlin in die haussa, in New York aber in die baissa gehandelt — ein reizendes Spiel, bei dem viel Geld verloren wird. Die letztgenannten Aktien haben vor einigen Tagen einen Kursverlust von 1 Dollar, auf einmal erfahren. Geschichtliche Kurse haben aber die Verluste nicht zu gleichen Teilen zugeführt, die in ein neues, noch günstigeres Stadium getreten sind. Nur Lombarden gingen zurück, hier bekam man wieder einmal die Überzeugung, die eigentlich nie verloren gehen sollte, dass es bis zu einer Dividendenverteilung noch gute Wege hat. Auf dem Gebiet der Industrie, Kassapapiere herrschte nach wie vor Schrecken wegen der Diskontierung bald wieder die alte Elastizität, sodass die Anträge, die von den Mitteilungen über den guten Geschäftsgang und das höhere Ertrags der fiberrnannengesellschaft ausging, bosum zur Wirkung kam und die meisten Monatswerte im gewissen Rahmen von dem Ausgang des Monats bis Freitag 3 1/2 Prozent, Gelsenkirchen 2 1/2, Deutsch-Luxemburg 1 1/2 Prozent. Auch die Aktien der Vereinigen Königs- und Laurahütte sind über 2 Prozent gestiegen. Weiter hatten die Zementaktien in der abgelaufenen Woche ausserliche Avancen zu verzeichnen, und die zentralen Eisenbahnen, die in den letzten Tagen den Zement die Elektrizität und die Chemikalien Aktien getren. Daraus waren in den letzten Tagen sehr zurückgefallen, es zeigt sich aber auch auf diesem Gebiete wieder etwas mehr Zuversicht als seither.

Berliner Börse, 21. Dezember 1906.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details. Includes titles like 'Urbau', 'Geldmarkt', 'Anleihe', 'Aktien', 'Bankaktien', 'Industrie', 'Eisenbahn', 'Kaufmann', 'Kredit', 'Zinsen', 'Diskont', 'Zinsfuß', 'Währungs', 'Geld', 'Markt', 'Börse', 'Handel', 'Verkehr', 'Wirtschaft', 'Rundschau', 'Berliner', 'Börse', '21. Dezember', '1906'.

sodass der Schluss effekt eines Diskontsatzes von 7 Prozent eine im ganzen gefestigte Börse ist.

* Stahlwerkverband. In der Beiratsung des Stahlwerkverbandes wurde eine Erhöhung der Beteiligungssätze für Stabeisen um 10 Prozent beschlossen, das festgesetzt wurde, dass die Nachbäre nach Stabeisen eine ganz bedeutende ist, und die Ruhr, die darin vorübergehend eingegriffen war, verschwindet in ein. Ein Antrag, auch die Beteiligungssätze für Warmeisen um weitere 5 Prozent zu erhöhen, wurde abgelehnt. Über die Geschäftslage berichtete der Vorstand wenig Neues. Die Verbandswerte sind nach wie vor ausserordentlich stark in Anspruch genommen; sie müssen bei Neuaufrichten Lieferfristen von 4-6 Monaten einhalten, während die Bestände für den Abbruch fast ausserdem umfangreich, wenn auch, wie alljährlich in diese Jahreszeit, der Andrang nicht so stark war, als in den letzten Monaten. In Halbesung macht die richtige Versorgung der Verbraucher immer noch Schwierigkeiten, obwohl der absehbare Aufwuchs der Eisenindustrie in den letzten Monaten stetig zugenommen hat. Der Bedarf für das zweite Quartal 1907 ist in der Hauptsache abgedeckt. Das Auslandsgehalt liegt günstig bei festem Preis. Bezüglich des Eisenbahnmaterials ist der Eingang von Aufträgen in Vignolgruben- und Hiltenschen andersart lebhaft, und die Werke sind bis weit ins nächste Jahr hinaus beschäftigt. Vom Auslande wurden wieder eine Reihe von Aufträgen hereinengenommen. Der Eingang von Spezifikationen ist sehr gut. Der Verkauf von Formisen nach dem Inland ist für das erste Quartal 1907 grössentelns gedeckt. Das Lagergehalt für den Winter hat sich gut gehalten. Die Preise von Rohstoffen sind beständig preisgefallt; der vorliegende Auftragsbestand gewährleistet Beschäftigung für rund 5 Monate.

* Der Verband deutscher Marmorwerke beschloss wegen der allgemeinen Vertheuerung der Herstellung, ganz besonders aber aufgrund der Erhöhung der Preise von Rohstoffen durch die Union der Marmorbesitzer in Carrara eine sofort eintretende Preissteigerung von rund 10 Prozent auf Halberzins aus weissen Marmor. Dadurch wird auch eine entsprechende Preisreihung der fertigen Marmorarten für das Bau- und Möbelgewerbe notwendig, die bis zum 1. Januar 1907 eintreten soll.

* Erhöhung der Dochtpreise. Laut „K. Z.“ beschloss das Syndikat der Vereinigen Dochtfabriken in Düsseldorf in seiner Sitzung vom 18. Dezember nach längeren Verhandlungen, vom 1. Januar 1907 ab die Dochtpreise um 10 Prozent zu erhöhen. Ein Antrag auf Auflösung des Syndikats entging mit knapper Not der Annahme.

* Brannkolenpreise. Die Vereinigung der Niederlausitzer Brannkolenwerke hat die Preise für erfolgte Abschlüsse ab 1. Januar 1907 um 8 Mk. pro Waggon erhöht.

* In Sachen der Leipziger Bank versendet der Sonderausschuss der freiwilligen Vereinigung der Aktionäre der vormaligen Leipziger Bank, der aus dem Syndikat Listing, Stadtverordneten Hugo Seifert und Rechtsanwalt Dr. Hagen besteht, ein Zirkular, folgendem Inhalt: Aus der Bilanz der Leipziger Bank vom 31. Dezember 1903 erwachsen Gewinnbeteiligungen sind bisher in verschiedenen Raten insgesamt 87 000 Mk. eingegangen, die samt den bisher davon gezogenen Zinsen in mündelbarem Wertpapiere angelegt worden sind. Mit Rücksicht auf die vielfach über den Stand der Angelegenheit erfolgten Anfragen, sowie darauf, dass über die Zahl der wolgigen Abwicklung der Angelegenheit und die Höhe der noch zu erwartenden Zahlungen Bestimmtes nicht festzustellen ist, hat der unterzeichnete Ausschuss beschlossen, gegenwärtig eine Abschlagsverteilung vorzunehmen. Der gesamte Nominalbetrag der für die Verteilung zur Verfügung stehenden Mittel beträgt 1 114 671 Mk. es sollen gegenwärtig 2 Prozent des Nominalbetrags zur Verteilung gelangen. Es folgt sodann die Berechnung des auf die Beteiligten entfallenden Betrages mit der Mitteilung, dass dieser gestern per Postanweisung abgedandt worden ist. In dem erwähnten Zirkular wird ferner mitgeteilt, dass die zum Abschluss gelangte Konkurrenz der Leipziger Bank übernommen und dass der Sonderausschuss an dem hieraus entspringenden Gewinn sich einen Anteil von 3 Prozent zu sichern verstanden hätte. Dieser Gewinn kommt nun den Aktionären zu, die sich seit dem 31. Dezember 1903 an der Gesellschaft anschlossen hatten, noch zugute, nachdem sie schon 5 bis 25 Prozent des Nominalwertes, je nach der Erwerbung ihrer Aktien, durch das Wirken des Sonderausschusses erhalten konnten.

* Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn, A.-G. Diese in der Mitteilung der „Berliner Handelszeitung“ vom 15. Dezember 1906 abgekündigte Gesellschaft erzielte in dem von 15. September 1904 abgelaufenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von 1 114 671 Mk., wovon 300 000 Mk. zur Schaffung eines Dispositionsfonds, 720 000 Mk. zur Verteilung einer Dividende von 12 Prozent auf 6 Mill. Mark Aktienkapital, 14 500 Mk. als Aufsichtsrats-Tantieme verwendet wurden.

* Schwarzberger Emailier- und Stanzwerke vorm. Reinstrom & Pitz, A.-G. Die gestrige Generalversammlung, in der 11 Aktionäre ein Kapital von 262 000 Mk. verzeiteten, genehmigte die Verteilung von 10 Prozent Dividende. Der turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheidende Fabrikdirektor Franz Kripstein in Buchholz wurde wieder als Aufsichtsratsmitglied für das laufende Geschäftsjahr wurden als gute bezeichnet. Die Verwaltung glaubt auf ein gleiches Ertragsniveau im letzten Jahre rechnen zu können.

Berliner Produktionsbörse vom 21. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlingsmarkt: Weizen, inländ. 177,50—178,50 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 162,00—163,00 Mk. ab Bahn. Hafer, inländ. 120,00—121,00 Mk. ab Bahn. Mais, inländ. 122,00—123,00 Mk. ab Bahn. Mais, ausländ. 124,00—125,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikan. 126,00—127,00 Mk. ab Bahn. Mais, russ. 128,00—129,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 130,00—131,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 132,00—133,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 134,00—135,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 136,00—137,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 138,00—139,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 140,00—141,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 142,00—143,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 144,00—145,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 146,00—147,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 148,00—149,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 150,00—151,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 152,00—153,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 154,00—155,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 156,00—157,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 158,00—159,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 160,00—161,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 162,00—163,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 164,00—165,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 166,00—167,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 168,00—169,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 170,00—171,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 172,00—173,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 174,00—175,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 176,00—177,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 178,00—179,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 180,00—181,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 182,00—183,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 184,00—185,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 186,00—187,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 188,00—189,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 190,00—191,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 192,00—193,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 194,00—195,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 196,00—197,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 198,00—199,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 200,00—201,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 202,00—203,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 204,00—205,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 206,00—207,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 208,00—209,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 210,00—211,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 212,00—213,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 214,00—215,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 216,00—217,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 218,00—219,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 220,00—221,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 222,00—223,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 224,00—225,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 226,00—227,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 228,00—229,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 230,00—231,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 232,00—233,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 234,00—235,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 236,00—237,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 238,00—239,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 240,00—241,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 242,00—243,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 244,00—245,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 246,00—247,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 248,00—249,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 250,00—251,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 252,00—253,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 254,00—255,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 256,00—257,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 258,00—259,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 260,00—261,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 262,00—263,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 264,00—265,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 266,00—267,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 268,00—269,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 270,00—271,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 272,00—273,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 274,00—275,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 276,00—277,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 278,00—279,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 280,00—281,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 282,00—283,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 284,00—285,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 286,00—287,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 288,00—289,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 290,00—291,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 292,00—293,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 294,00—295,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 296,00—297,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 298,00—299,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 300,00—301,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 302,00—303,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 304,00—305,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 306,00—307,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 308,00—309,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 310,00—311,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 312,00—313,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 314,00—315,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 316,00—317,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 318,00—319,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 320,00—321,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 322,00—323,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 324,00—325,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 326,00—327,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 328,00—329,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 330,00—331,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 332,00—333,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 334,00—335,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 336,00—337,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 338,00—339,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 340,00—341,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 342,00—343,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 344,00—345,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 346,00—347,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 348,00—349,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 350,00—351,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 352,00—353,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 354,00—355,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 356,00—357,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 358,00—359,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 360,00—361,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 362,00—363,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 364,00—365,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 366,00—367,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 368,00—369,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 370,00—371,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 372,00—373,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 374,00—375,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 376,00—377,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 378,00—379,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 380,00—381,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 382,00—383,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 384,00—385,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 386,00—387,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 388,00—389,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 390,00—391,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 392,00—393,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 394,00—395,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 396,00—397,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 398,00—399,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 400,00—401,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 402,00—403,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 404,00—405,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 406,00—407,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 408,00—409,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 410,00—411,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 412,00—413,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 414,00—415,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 416,00—417,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 418,00—419,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 420,00—421,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 422,00—423,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 424,00—425,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 426,00—427,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 428,00—429,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 430,00—431,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 432,00—433,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 434,00—435,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 436,00—437,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 438,00—439,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 440,00—441,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 442,00—443,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 444,00—445,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 446,00—447,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 448,00—449,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 450,00—451,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 452,00—453,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 454,00—455,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 456,00—457,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 458,00—459,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 460,00—461,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 462,00—463,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 464,00—465,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 466,00—467,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 468,00—469,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 470,00—471,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 472,00—473,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 474,00—475,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 476,00—477,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 478,00—479,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 480,00—481,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 482,00—483,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 484,00—485,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 486,00—487,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 488,00—489,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 490,00—491,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 492,00—493,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 494,00—495,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 496,00—497,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 498,00—499,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 500,00—501,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 502,00—503,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 504,00—505,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 506,00—507,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 508,00—509,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 510,00—511,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 512,00—513,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 514,00—515,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 516,00—517,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 518,00—519,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 520,00—521,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 522,00—523,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 524,00—525,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 526,00—527,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 528,00—529,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 530,00—531,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 532,00—533,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 534,00—535,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 536,00—537,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 538,00—539,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 540,00—541,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 542,00—543,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 544,00—545,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 546,00—547,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 548,00—549,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 550,00—551,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 552,00—553,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 554,00—555,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 556,00—557,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 558,00—559,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 560,00—561,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 562,00—563,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 564,00—565,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 566,00—567,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 568,00—569,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 570,00—571,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 572,00—573,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 574,00—575,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 576,00—577,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 578,00—579,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 580,00—581,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 582,00—583,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 584,00—585,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 586,00—587,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 588,00—589,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 590,00—591,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 592,00—593,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 594,00—595,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 596,00—597,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 598,00—599,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 600,00—601,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 602,00—603,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 604,00—605,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 606,00—607,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 608,00—609,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 610,00—611,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 612,00—613,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 614,00—615,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 616,00—617,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 618,00—619,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 620,00—621,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 622,00—623,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 624,00—625,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 626,00—627,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 628,00—629,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 630,00—631,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 632,00—633,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 634,00—635,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 636,00—637,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 638,00—639,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 640,00—641,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 642,00—643,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 644,00—645,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 646,00—647,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 648,00—649,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 650,00—651,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 652,00—653,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 654,00—655,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 656,00—657,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 658,00—659,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 660,00—661,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 662,00—663,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 664,00—665,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 666,00—667,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 668,00—669,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 670,00—671,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 672,00—673,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 674,00—675,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 676,00—677,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 678,00—679,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 680,00—681,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 682,00—683,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 684,00—685,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 686,00—687,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 688,00—689,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 690,00—691,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 692,00—693,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 694,00—695,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 696,00—697,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 698,00—699,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 700,00—701,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 702,00—703,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 704,00—705,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 706,00—707,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 708,00—709,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 710,00—711,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 712,00—713,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 714,00—715,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 716,00—717,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 718,00—719,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 720,00—721,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 722,00—723,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 724,00—725,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 726,00—727,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 728,00—729,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 730,00—731,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 732,00—733,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 734,00—735,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 736,00—737,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 738,00—739,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 740,00—741,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 742,00—743,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 744,00—745,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 746,00—747,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 748,00—749,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 750,00—751,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 752,00—753,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 754,00—755,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 756,00—757,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 758,00—759,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 760,00—761,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 762,00—763,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 764,00—765,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 766,00—767,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 768,00—769,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 770,00—771,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 772,00—773,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 774,00—775,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 776,00—777,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 778,00—779,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 780,00—781,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 782,00—783,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 784,00—785,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 786,00—787,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 788,00—789,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 790,00—791,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 792,00—793,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 794,00—795,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 796,00—797,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 798,00—799,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 800,00—801,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 802,00—803,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 804,00—805,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 806,00—807,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 808,00—809,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 810,00—811,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 812,00—813,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 814,00—815,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 816,00—817,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 818,00—819,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 820,00—821,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 822,00—823,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 824,00—825,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 826,00—827,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 828,00—829,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 830,00—831,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 832,00—833,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 834,00—835,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 836,00—837,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 838,00—839,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 840,00—841,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 842,00—843,00 Mk. ab Bahn. Mais, belgisch 844,00—845,00 Mk. ab Bahn. Mais, portugiesisch 846,00—847,00 Mk. ab Bahn. Mais, spanisch 848,00—849,00 Mk. ab Bahn. Mais, griechisch 850,00—851,00 Mk. ab Bahn. Mais, ägyptisch 852,00—853,00 Mk. ab Bahn. Mais, indisch 854,00—855,00 Mk. ab Bahn. Mais, australisch 856,00—857,00 Mk. ab Bahn. Mais, japanisch 858,00—859,00 Mk. ab Bahn. Mais, sibirisch 860,00—861,00 Mk. ab Bahn. Mais, amerikanisch 862,00—863,00 Mk. ab Bahn. Mais, russisch 864,00—865,00 Mk. ab Bahn. Mais, galizisch 866,00—867,00 Mk. ab Bahn. Mais, polnisch 868,00—869,00 Mk. ab Bahn. Mais, ungarisch 870,00—871,00 Mk. ab Bahn. Mais, dänisch 872,00—873,00 Mk. ab Bahn. Mais, niederländisch 874,00—875,00 Mk. ab

Wohin gehen wir Weihnachten?
Nach
Paul Wahl's Gaaleckschlößchen.
Fast sind die Befestigung gut beschleunigt und ist besetzt durch die Pflichten, jetzt bei der feierlichen Winterzeit, bequem und modern wieder zu erreichen.

Hoher Petersberg.
2. Weihnachtsfeierstag
Tanzmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein
Paul Krause.

Osendorf.
Gasthof zum Dreierhaus.
Den 1. Weihnachtsfeierstag von abends 8 Uhr ab
Konzert, Theater u. Ball
des hiesigen Turnvereins.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Den 2. Feiertag von nachm. 1/4 Uhr ab
Oeffentliche Tanzmusik.
Es ladet freundlichst ein
O. Kitzing.

Mötzlich.
Am 2. Weihnachtsfeierstag ladet zur
Kallmusik
freundlichst ein
L. Neys.

Kaiser-Panorama.
Gr. Ulrichstraße 6, 1.
Aegypten.

Waldlust,
Onkel Knoll's Hütte,
in der **Bläuer Heide.**
Modern erbaut.
Der Neuesten europäischer bequem eingerichtet.
Sonderbar und guter Kaffee,
belegte Biere.
Spezialität:
Echt bayr. Salschinken.

Jeden
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtel.
Bernh. Borgis, Complat 10.
Herrnstraße 1893.
Reinste Holz, Kehler u. Eduarthenwerk
a 9 und 90 Fig.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskopisch, sowie
Prüfung von Ansprüchen
an Zerkleinerstoffen
ferlig gemacht und billig
Apotheker **C. Krätzer, Königs-**
straße 24, Ecke Mercurstraße

Weihnachts-Offerte.

Herren

-Anzüge, -Paletots, -Joppen, -Hosen, -Westen
in grösster Auswahl.

Damen

-Jackets, -Boleros, -Capes, -Abend-
mäntel, -Blusen, -Röcke, -Kostüme.

Pelze,

hochelegante, moderne Sachen.

Möbel,

komplette Ausstattungen sowie
einzelne Stücke jeder Art.

Kleinste Anzahlung!
Bequemste Teilzahlung.

Kredit-Haus Merkur

Gr. Steinstrasse 81.

Wohin gehen wir Weihnachten?
Nach
Paul Wahl's Gaaleckschlößchen.
Fast ist es unermesslich, Spezien u. Getränke
so billig, hoch gut, und für angenehme
Unterhaltung u. Konsumat beides so gut
Spezialität: Gaaleckschlößchen Würstchen

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 23. Dezember 1906.
Die lustige Witwe.
Montag den 24. Dezember 1906.
Comtesse Guckerl.

Altes Theater.
Sonntag den 23. Dezember 1906.
Nachmittags:
**Sonnengucken und der König
vom Glitzerland.**
Abends:
Alt-Heidelberg.
Montag den 24. Dezember 1906.
Geiseltöten.

**Vereinigtes
Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.**
Sonntag den 23. Dezember 1906.
Nachmittags:
Sneewittchen.
Abends:
Der verkehrte Hof.
Montag den 24. Dezember 1906.
Nachmittags:
Sneewittchen.
Abends: Geiseltöten.

Neues Operetten-Theater.
Sonntag den 23. Dezember 1906.
Nachmittags:
**Prinz Adolar und das Tausend-
schönchen.**
Abends:
Vergeltsgott.
Montag den 24. Dezember 1906.
Geiseltöten.

Wintergarten-Café
konzertiert täglich bei freiem Zutritt
und angenehmem Programm
d. Wiener Künstler-Quartett
„Bohème“
unter Direction Kapellmeister **Toni Czaska.**

Darmhandlung
Schaub & Co., G. m. b. H.,
Börsenstraße 2, Telefon 1235,
empfehlen hiesig alle Sorten Fleisch
u. Schweinefleisch, Veler Fleischwaren
und Gemüse.

„Zum Hackeborn“
Hackebornstraße 4.
An den Feiertagen empfängt meine
Schwägerin zum angenehmen Familien-
ausgang: für Unterhaltung sowie für
gute Speisen und Getränke nach
belieben Sorge getragen.
Um günstigen Besuchen erlaube ich
hochachtungsvoll **Paul S. Keller.**

Eldorado.
Neue Bewirtung.
• Neue Bedienung. •
Insb.: **Anna Arnd, Anna Krebs.**

Restaurant
Malteser Ritter,
Riedrichstraße 1,
Ecke Unterberg, am Stadttheater.
Gemüthlicher Aufenthalt.
Während der Feiertage
H. H. Halenbraten.
Gegebenst **Anna Wetterling.**

Restaurant zur Sachsenburg.
Am 1. Feiertag
Ball mit freier Nacht
von der Arbeiter-Liedertafel Halle-Teich.
2. Feiertag
Ball
von Skat-Club zur Sachsenburg.
Pensionat-Club bei freier Nacht.
3. Feiertag
Frühchen.
Richard Hanemann
Wohin gehen wir Weihnachten?
Nach
Paul Wahl's Gaaleckschlößchen.
Fast ist es unermesslich, Spezien u. Getränke
so billig, hoch gut, und für angenehme
Unterhaltung u. Konsumat beides so gut
Spezialität: Gaaleckschlößchen Würstchen

Amateur-Preis-Ringkampf-Konkurrenz
im Sporthotel.

Broihan-Schenke, Beesen.
1. Feiertag von nachmittags 3 1/2 Uhr
Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein
Der Festverein.

2. Feiertag von nachmittags 3 1/2 Uhr
Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein
H. Schunke.

Gasthaus zu Löbnitz
bei Teicha.
II. Weihnachtsfeierstag
von nachmittags 3 Uhr ab
Tanzmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
Paul Gottschalg.

Peissen.
Den 2. Weihnachtsfeierstag
von nachm. 8 1/2 Uhr ab
Ballmusik,
wogu freundlichst einladet
A. Friedl.
Wohin gehen wir Weihnachten?
Nach
Paul Wahl's Gaaleckschlößchen.
Fast ist es unermesslich, Spezien u. Getränke
so billig, hoch gut, und für angenehme
Unterhaltung u. Konsumat beides so gut
Spezialität: Gaaleckschlößchen Würstchen

S Vorträge
über
Betrachtung von Kunstwerken
(mit Lichtbildern)
von Professor Dr. Adolph Goldschmidt,
zum Besten der kunstgeschichtlichen Photographien-Sammlung
der Universität,
Dienstag 4 1/2 Uhr pünktlich im Auditorium VIII des Seminargebäudes der Uni-
versität, Beginn am Dienstag den 8. Januar 1907.
Dauerarten in 6 R. und Einzelarten in 1 1/2 R. erhältlich bei dem Kassalen
Kittelmann im Seminargebäude der Universität.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 23. Dez. nachm. 1 1/2 4 Uhr
grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Musikkorps des Feld-Art.-Reg. Nr. 19, Regl. Musikdir. F. Stadel.
Commt 25 Fig. v. H. Steuer. Karten gratis. **F. Winkler.**

I. Athletenklub Halle a. S. von 1890,
Mitglied des Arbeiter-Athleten-Bundes.
1. **großer Variété-Abend und Ball**
findet am 2. Weihnachtsfeierstag im Goldenen Saal statt,
unter anderem Auftreten der Herren **Franko** und **Ratsch** in
ihren unübertroffenen Leistungen.
Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**
Hierzu ladet freundlichst ein

Max Stephans-Hallen,
obere Leipzigerstrasse.
Grosser mechanischer Jahrmärktsrummel
mit e. reichhaltig. Schießstelen - 2 - Spiel hier am Platze.
Schoni Schoni, Stanzoni, Schoni Schoni
Wiederhol. in der obere M. m. m. Gro. netter elektrischer Christbaum.
Es ladet ererblich ein
Max Stephan.

Giedichensteiner Familien-Klub.
Den 1. Weihnachtsfeierstag von abends 6 Uhr ab
23. Stiftungsfest,
begleitet in **Konzert, Theater und Ball.**
Sonntag den 23. Dezember, von nachmittags 4 Uhr ab
Kinderbesprechung mit Kindertheater. **Freies im „Burg-Theater“**

Schwerz.
2. Weihnachtsfeierstag von abends 7 Uhr ab:
Tanzmusik,
wogu freundlichst einladet
F. Häder.

Krimpe.
2. Weihnachtsfeierstag, von nachm. 4 Uhr an:
Tanzvergnügen.
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Nordt.

Gasthaus Radewell.
1. Weihnachtsfeierstag:
Konzert und Ball
b. Theater-Gesellschaft. Anf. 7 1/2 Uhr.
2. Weihnachtsfeierstag:
Grosse öffentl. Ballmusik,
ausgef. von der **Konsequenzen Kapelle**
aus Halle. Anfang 4 Uhr.
Es ladet ererblich ein
M. Homann.

Gasthof Morl.
Mittwoch d. 2. Weihnachtsfeierstag
von nachmittags 3 Uhr an
Oeffentliche Tanzmusik,
wogu freundlichst einladet
H. Wagner.

Ammendorf.
Gasthof zum Elstertal.
Am 1. und 2. Feiertag
Tanz-Musik.
Es ladet ein
Fr. Ochs.

Damen- Uhren,

nur beste, vielfach prämierte Fabrikate.
Silber: 10-50 Mk., Gold: 16-200 Mk.

Präzisions-Uhren:

Union, Schaffhausen und Zenith.
Vielzahlreiche Auswahl.



E. Radecke,

Uhrmacher, Steinweg 1.

— Telefon 2576. —

Jede Uhr wird gut abgezogen und von mir selbst gewissenhaft geprüft.
— Mehrjährige schriftliche Garantie. —



Goldwaren:

Brotschen, Ketten, Ringe,
Colliers, Armbänder
u. s. w.

Fugenlose Trauringe.

— Rabatt-Spar-Verein. —
3/4 Rabatt.

Moderno Zimmer-Uhren

in hochfeiner Ausführung,
16-100 Mk.,
— mit nur soliden Werken —
Dom-Gong, Glocken-Gong.

Wecker aller Art

von 2 Mk. an.

Anzüge

| | | | |
|-----------------|-----|------------|----|
| I. gegen bar | 14, | auf Kredit | 16 |
| II. gegen bar | 17, | auf Kredit | 19 |
| III. gegen bar | 20, | auf Kredit | 22 |
| IV. gegen bar | 25, | auf Kredit | 28 |
| V. gegen bar | 29, | auf Kredit | 32 |
| VI. gegen bar | 35, | auf Kredit | 38 |
| VII. gegen bar | 42, | auf Kredit | 45 |
| VIII. gegen bar | 45, | auf Kredit | 48 |

Wochenrate 1 Mk.
Bei Entnahme auf
Abzahlung

schon mit einer Anzahlung von
2 Mk.

Möbel

1 Mk. wöchentlich beträgt zur die Wochenrate auf

Anzahlung

2 Mk. auf einzelne Möbelstücke

4 Mk. auf eine komplette Küche

5 Mk. auf ein einfaches Schlafzimmer

6 Mk. auf ein einfaches Wohnzimmer

8 Mk. auf ein besseres Schlafzimmer

10 Mk. auf ein besseres Wohnzimmer

Federbetten.

L. Eichmann

Altstes u. grösstes Waren- u. Möbel-Wars.
51 Grosse Ulrichstr.
Eingang Schulstr.
6 Läden in den Kaiserläden.

Paletots

| | | | |
|----------------|-----|------------|----|
| I. gegen bar | 15, | auf Kredit | 17 |
| II. gegen bar | 18, | auf Kredit | 20 |
| III. gegen bar | 24, | auf Kredit | 27 |
| IV. gegen bar | 28, | auf Kredit | 31 |
| V. gegen bar | 36, | auf Kredit | 39 |
| VI. gegen bar | 43, | auf Kredit | 46 |

Loden-Joppen

für Herren und Knaben,
Damen-Konfektion,

Schuhe, Stiefel

mit ganz kleiner
Anzahlung.

1 Wochenrate zur
1 Mk.



Sonntag den ganzen Tag geöffnet,

auch während der Kirchzeit.

Photographisches Atelier

Samson & Co.,

Poststr. 9/10

vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Glanzbilder:

| | |
|-------------|------|
| 12 Visites | 1.90 |
| 12 Cabinets | 4.90 |

Mattbilder:

| | |
|-------------|------|
| 12 Visites | 4.00 |
| 12 Cabinets | 8.00 |

Gruppen- u. Vereins-Aufnahmen entsprechend billig.

Garantie für grösste Haltbarkeit und künstlerische Ausführung.

Weihnachts-Aufträge

nehmen bis
Sonntag d. 23. Dezbr. cr.

entgegen und werden

zum Heiligabend noch Bilder geliefert.

Weihnachts-Stollen

in vorzüglichen Qualitäten,
Anfaten,
das Feinste, was es gibt,

bei
Max Hänel, Geiſtſtr. 46, Saal 12.

Elektr. Christbaubleuchtung

zum Selbstmontieren. **Vondran, Birknerstrasse 19.**

Bauterrain.

Grundstücke in beliebiger Grösse für Wohnhäuser und industrielle Anlagen,
auf Wunsch mit Bahnanschluss an den Rangierbahnhof Halle 5,
preiswert zu verkaufen. Auftrag an unseren Verwalter Herrn Studolph,
Dienst-Gasse 2, Wilhelmstrasse 10.
Halleische Bahn- u. Terraingesellschaft.

Häckel aus garantiert reinem

Wagau-Kangitroh.

Heu und Stroh, alle Sorten

liefert zum billigen Lagerpreise
H. Köppe, Leipzigerstr. 16, Saal 497.

Gäseleisnererei mit elektrischer Gerate.

Pastoren-Cabak,

herangezogen leichte und milde Qualität,
per Pfd. 80 Pfg.
— In 10 Pfd.-Beuteln netto nur 8 Mk. —
Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.

Sicherheits-Fahrräder,

Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art u. Grösse
bauen seit Jahrzehnten als Spezialität
Heber & Streblow, Maschinen-Fabrik, Halle a. S. 10.

Pianos!!

R. Hunger,

Weniger bemittelte **Lehrer**

Beste Fabrikate von Mk. 375 an,
volle Garantie, leichte Spielart,
weicher, voller Ton,
empfehlen in allen Preislagen
Neumarktstrasse 5.

Lungenkranken

mit frisch an alten Katarren, Enten,
Heiserkeit, Riesen, Stechen, Verschleim,
Engbrüstigkeit, Athema u. f. w. gebe
beträchtlich lösenden Einfluss über
Sibirien!
**K. Schulze, Plantagenstr. 10,
Weintraubenstr. 20, 21.**

Für die Festezeit u. Neujahr

empfehle
als besonders preiswert:
3 Pfd. Fein Stangenspagel 1,24
" " " " " " " " 0,88
" " " " " " " " 0,80
" " " " " " " " 0,78
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Parfümerien,

Toilette-Seifen,
Eau de Cologne,
Christbaumwatte,
Lametta,

praktische
Lichthalter,
nicht träufelnde
Baumkerzen

empfehle
Drogerie
Max Rädler,

Rannischestr. 2,
— nur Ecke Sternstrasse. —

Weihnachtsgeschenke:

Markttafeln,
Sofenträger,
Zigarren-Etuis,
Leder-Portemonnaies,
Schultornister,

in guter, dauerhafter Ware.
empfehle
**G. Vester, Rannische-
strasse 16.**

Für den Weihnachtstisch

habe mein grosses Lager
feiner Bäckwaren

sowie
Toilette-Artikel

selbst empfohlen, unter Aufsicherung reeller
Bedienung.
**Franz Martini, Bäckereimacher,
Geismühlstr. 18, Weintrauben-
1885. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Haben Sie

schon meinen echt
Köln'schen Spekulatius

probirt?
Es ist dieses das feinste
Christbaumgebäck
für Jedermann.

Echt
Köln'schen Spekulatius
1/2 Pfd. 20 Pfg. bei
**Max Hänel, Geiſtſtr. 46
u. Saal 12.**

Lebende Spiegelkarpfen,

zur bevorstehenden Weihnachts-Feier
empfehle:
nur feinsthlebende Ware,
Aale u. Hechte

in billigen Preisen.
Mein Stand befindet sich auf dem Markte
am im Gewandhülz Spitze 20.
W. Schreiber, Fischweiser.

Mittagsmisch

tägl. von 12-3 Uhr, 50 u. 60 Pfg.
Auch kann das Essen abgeholt werden.
**Kaufmänn. Verein
für weibliche Angestellte,
Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Silbergasse.**

Der gerichtliche Ausverkauf
von Damenhüten, Hutblumen, Bändern u.
wird vom 12. bis 13. und nachmittags von 8-8 Uhr und am
nächsten Sonntag nachmittags im Laden Königsstrasse 5 (gegenüber
der Waisenhaus-Bauwerke) zu sehr billigen Preisen öffentlich versteigert.
Hugo Schmidt, Konkursverwalter.